

Angebote für alle Schulen

in Österreich mit Öffentlichkeitsrecht

= oead

Schuljahr
2024/25

- DIGITALES LERNEN ●
- KULTURVERMITTLUNG ●
- INNOVATIONSSSTIFTUNG FÜR BILDUNG ●
- EXTREMISMUSPRÄVENTION ●
- ETWINNING ●
- ERASMUS+ BILDUNG ●
- WISSENSCHAFTSVERMITTLUNG ●
- WIRTSCHAFTSBILDUNG ●
- ERINNERN:AT ●
- ERASMUS+ JUGEND ●
- SONDERPROGRAMME ●
- EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS ●
- LERN-APPS ●

Nehmen Sie teil. Machen Sie mit. Erzählen Sie's weiter.

Es heißt: In der Schule lernt man für das Leben. Ich will es präzisieren: in der Schule findet das Leben bereits statt. Sie wissen als Direktorin, Direktor oder als Lehrperson am besten Bescheid, wie Sie Ihren Unterricht optimal gestalten können. Wie Sie der OeAD, als Österreichs Bildungs- und Internationalisierungsagentur, im Schuljahr 2024/25 dabei unterstützen kann, wird Ihnen auf den folgenden Seiten der Jahresbroschüre vorgestellt. Als nationale Bildungsagentur setzt der OeAD im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zahlreiche Bildungsaktivitäten und Bildungsschwerpunkte für Österreichs Schulen um. Diese haben folgende Ziele:

Rein in die spannende Welt der Forschung und der Kreativität Der OeAD unterstützt Schulen und elementarpädagogische Einrichtungen mit verschiedenen Förderlinien, damit Kinder und Jugendliche selbst forschen, künstlerisch aktiv werden und neue digitale Werkzeuge gekonnt einsetzen können. Diese Initiativen fördern praxisorientiertes Lernen und wecken das Interesse an wissenschaftlichen und kreativen Prozessen. Beispiele dafür sind die Förderung von Kinder- und Jugenduniversitäten, Projekte aus „Sparkling Science 2.0“, bei denen Schülerinnen und Schüler direkt in Forschungsprojekte eingebunden werden, „culture connected“ oder

„Kultur: Bildung“, wo kulturelle Bildung einen festen Platz im Schulalltag findet. Durch die Integration digitaler Werkzeuge und Methoden werden Schülerinnen und Schüler zudem auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet.

Neugierde und Innovationsbereitschaft wecken

Kinder und Jugendliche erhalten Einblicke in unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten. In vielen unserer Projekte und Programme werden sie ermutigt, ihre Neugierde und Innovationskraft auszuprobieren. Dadurch können viele Impulse für ihre persönliche und berufliche Entwicklung entstehen. Programme wie „Young Science“, „u19“ oder Angebote der Innovationsstiftung für Bildung fördern gezielt das Interesse an Forschung, Digitalem und Innovation, indem sie jungen Menschen die Möglichkeit geben, eigene Projekte zu entwickeln und vorzustellen. Diese Erfahrungen stärken nicht nur die fachlichen, sondern auch die sozialen und methodischen Kompetenzen.

An Schnittstellen zwischen Bildung, Gesellschaft, Kunst, Kultur und Wissenschaft – über den Regelbetrieb hinaus

Bildung ist das Kapital der Zukunft. Der OeAD engagiert sich im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit maßgeschneiderten Angeboten und großer

Expertise, um den Bildungsbereich unterstützend zu gestalten. Dies geschieht durch die Förderung von Projekten, die Bildung mit gesellschaftlichen, künstlerischen und wissenschaftlichen Aspekten verknüpfen und so über den Regelbetrieb hinausgehen. Initiativen wie „K3-Projekte. Kulturvermittlung mit Lehrlingen“ zeigen, wie interdisziplinäre Ansätze erfolgreich umgesetzt werden können. Diese Projekte fördern die Kreativität und das kritische Denken der Schülerinnen und Schüler und schaffen eine Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung.

Vielfältige Unterstützungsangebote für eine sichere und tolerante Schulgemeinschaft

Die Initiative „Extremismusprävention macht Schule“ sensibilisiert bundesweit Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen und Schultypen für die Gefahren von Ungleichheitsideologien und stärkt ihre Resilienz gegenüber Radikalisierung. Es werden Reflexionsangebote für Fragen von Identität und Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft geboten. Die kostenlos angebotenen Workshops behandeln eine Vielzahl von Themen, darunter Konfliktlösung, Gewaltprävention, demokratische Debattenkultur, Menschenrechte, Partizipation, extremistische Gruppierungen und Ideologien bis hin zur Zivilcourage sowie österreichische Geschichte und Erinnerungskultur.

ERINNERN:AT, das Programm zum Lehren und Lernen

über Nationalsozialismus und Holocaust an Schulen, fördert den Transfer von historischem und methodisch-didaktischem Wissen sowie die Reflexion seiner Bedeutung für die Gegenwart. Durch Workshops, Fortbildungen und Unterrichtsmaterialien werden Lehrkräfte dabei unterstützt, historisches Bewusstsein zu stärken und demokratische Werte zu vermitteln. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler für die Gefahren von Antisemitismus, Rassismus und Intoleranz zu sensibilisieren und ein kritisches Geschichtsbewusstsein zu fördern, um aus der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft zu lernen.

DNAustria – Wissenschafts- und Demokratievermittlung sind ein Teil von uns

Wissenschaft und Demokratie sind wie eine DNA-Doppelhelix eng miteinander verwoben. Wer die Wissenschaft anzweifelt, zweifelt oft auch die Demokratie an. „DNAustria“, die Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Stärkung des Vertrauens in Wissenschaft und Demokratie, gibt allen Angeboten zur Wissenschafts- und Demokratievermittlung ein gemeinsames Dach. Der OeAD trägt mit einer Reihe von Maßnahmen dazu bei.

„Entdecke.DNAustria“ ist die zentrale Informationsplattform zu Angeboten der Wissenschafts- und Demokratievermittlung in Österreich: Ob Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderagenturen, Museen, Bibliotheken oder auch Vereine – es gibt unzählige Veranstalter

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend und ESK

Holocaust Education

eTwinning

Innovationsstiftung für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschaftsvermittlung

Sonderprogramme

in Österreich, die Wissenschaft und Demokratie erforschen, erleben und entdecken lassen. Auf der Info-Plattform <https://discover.dnaustria.at/> machen wir diese Angebote der Wissenschafts- und Demokratievermittlung für Jung und Alt in ganz Österreich mit wenigen Klicks auffindbar. Dabei kann nach Bundesland ebenso gefiltert werden wie nach Zielgruppe oder Themengebiet. Die Initiative der Wissenschaftsbotschafterinnen und -botschafter ermöglicht es Schulen, Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen der Wissenschaft an ihre Standorte einzuladen und sich von deren Leidenschaft und Forschungsfeldern begeistern zu lassen. Sie geben Einblicke in ihren Alltag, erzählen von ihrem Werdegang und stehen für Fragen zur Verfügung. Heute beteiligen sich über 460 Persönlichkeiten an der Initiative, die vom OeAD koordiniert wird. Weitere „Young Science“-Angebote wie die eingangs erwähnten Kinder- und Jugenduniversitäten, das Förderprogramm „Sparkling Science 2.0“ und der „Citizen Science Award“ runden das Angebot des OeAD in diesem Bereich ab.

Grenzüberschreitende Kooperationen

Länderübergreifende Lehr- und Lernaufenthalte fördern die Zusammenarbeit von Menschen und

Institutionen. Der OeAD unterstützt diese grenzüberschreitenden Kooperationen, um den interkulturellen Austausch und die internationale Zusammenarbeit zu stärken. Dies trägt zur globalen Vernetzung und zum gegenseitigen Verständnis bei. Programme wie Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps ermöglichen es Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Lehrkräften, wertvolle Erfahrungen im Ausland zu sammeln, neue Kulturen kennenzulernen und internationale Netzwerke zu knüpfen. Zudem bringen sie spannende Inputs in das österreichische Bildungssystem zurück.

Wir danken allen Direktorinnen und Direktoren, Lehrerinnen und Lehrern für ihr großes Engagement und die bestmögliche Vorbereitung unserer Kinder und Jugendlichen auf die Herausforderungen der Zukunft!

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Jakob Calice PhD, Geschäftsführer

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung



TÄTIGKEITSFELDER

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen unsere Angebote in diesen Tätigkeitsfeldern vor und freuen uns schon jetzt über Ihr Interesse. Wir sind für Sie da!

Digitales Lernen Seite 8

Erasmus+ Bildung Seite 14

Erasmus+ Jugend und ESK Seite 19

Holocaust Education Seite 28

eTwinning Seite 34

Innovationsstiftung für Bildung Seite 36

Kulturvermittlung Seite 40

Wirtschaftsbildung Seite 54

Wissenschaftsvermittlung Seite 56

Sonderprogramme Seite 72

ÜBERBLICK

Alle Schularten und -stufen

(Primarstufe, Sekundarstufe I und II)

- 56 Citizen Science Award 2025
- 46 culture connected – Kooperationen zwischen Schulen und Kultureinrichtungen
- 36 Embracing Technology – Lernen und Lehren mit neuen Technologien
- 19 #ErasmusDays2024
- 62 Entdecke.DNAustria
- 16 Erasmus+ für Lehrkräfte und Fachkräfte
- 14 Erasmus+ für Schüler/innen und Lehrlinge
- 18 Erasmus+ Back to School
- 21 Erasmus+ und ESK: Meine Story
- 20 Erasmus+ und ESK-Blog
- 34 eTwinning
- 74 Europass
- 72 Extremismusprävention macht Schule II
- 38 IDEAS
- 37 ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation
- 42 Kultur: Bildung
- 60 Online-Angebote zur Wissenschafts- und Demokratievermittlung an Schulen
- 52 Prix Ars Electronica u19 – create your world
- 48 projekteuropa
- 45 RaumGestalten
- 68 Sparkling Science 2.0
- 53 take HEART! Demokratie, Nachhaltigkeit und Kulturelle Bildung
- 58 Wissenschaftsbotschafter/innen
- 70 Young-Science-Tage
- 74 Youthpass
- 44 Zusammenhalt in Vielfalt

Primarstufe

- 39 Das digitale Lernspiel „Robitopia“ (3. und 4. Schulstufe)

Sekundarstufe I

- 39 Das digitale Lernspiel „Robitopia“ (bis 6. Schulstufe)
- 30 Digitale Erinnerungslandschaft Österreich – DERLA (8. Schulstufe)
- 33 Gedenkstättenbesuche (8. Schulstufe)
- 8 Geräteinitiative „Digitales Lernen“ (5. Schulstufe)
- 12 Gütesiegel Lern-Apps
- 31 IWitness – „LEBENSGESCHICHTEN“ – Zeitzeugnisse von Genoziden (8. Schulstufe)
- 32 Lern-App „Fliehen vor dem Holocaust. Meine Begegnung mit Geflüchteten“ (8. Schulstufe)
- 64 Schülerinnen und Schüler an die Hochschulen
- 10 Unterstützungsangebote der Geräteinitiative „Digitales Lernen“
- 54 Wirtschaft erleben – Lehr- und Lernmaterialien
- 28 Zeitzeuginnen- und Zeitzeugen-Unterrichtsbesuche (8. Schulstufe)

Sekundarstufe II

- 30 Digitale Erinnerungslandschaft Österreich – DERLA
- 22 DiscoverEU (ab 12./13. Schulstufe)
- 24 Freiwilligeneinsatz im Europäischen Solidaritätskorps (ab 12./13. Schulstufe)
- 12 Gütesiegel Lern-Apps
- 31 IWitness – „LEBENSGESCHICHTEN“ – Zeitzeugnisse von Genoziden
- 50 K3-PROJEKTE. Kulturvermittlung mit Lehrlingen
- 32 Lern-App „Fliehen vor dem Holocaust. Meine Begegnung mit Geflüchteten“
- 64 Schülerinnen und Schüler an die Hochschulen
- 26 Solidaritätsprojekt im Europäischen Solidaritätskorps (ab 12./13. Schulstufe)
- 66 Young Science Inspiration Award
- 65 Young-Science-Themenplattform für VWA- und Diplomarbeiten
- 28 Zeitzeuginnen- und Zeitzeugen-Unterrichtsbesuche

Kindergarten

- 19 #ErasmusDays2024
- 16 Erasmus+ für Kindergartenpersonal
- 34 eTwinning für Kindergärten
- 37 ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation

Spezielle Zielgruppen-Angebote

- 75 Erasmus+ VET Team Austria
- 75 Europäisches Sprachensiegel
- 74 Euroguidance für Bildungs- und Berufsberater/innen
- 74 Europass
- 75 European Innovative Teaching Award (EITA)
- 10 Unterstützungsangebote der Geräteinitiative „Digitales Lernen“

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend und ESK

Holocaust Education

eTwinning

Innovationsstiftung für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschaftsvermittlung

Sonderprogramme

Die Geräteinitiative „Digitales Lernen“

Schulstufe:
Sek I



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Die Geräteinitiative „Digitales Lernen“ ist Teil des Programms „Digitale Schule“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF). Im Rahmen dieser Initiative werden jährlich Schüler/innen mit digitalen Geräten (Laptops oder Tablets) ausgestattet, wenn sie erstmals eine Klasse der 5. Schulstufe besuchen, in der ein Digitalisierungskonzept gemäß SchulDigiG¹ angewendet wird oder in eine solche Klasse der 6. bis 8. Schulstufe neu eingeteilt werden. Das SchulDigiG definiert die anspruchsberechtigte Zielgruppe.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

75 Prozent der Gerätekosten übernimmt das BMBWF. Unter bestimmten Bedingungen kann der Eigenanteil erlassen werden. Die Europäische Kommission fördert die Initiative anteilig mit dem Aufbauinstrument „NextGenerationEU“.

WICHTIGE FRISTEN

Befreiungsanträge können bis zum Ende des jeweiligen Unterrichtsjahres gestellt werden.

Das BMBWF übernimmt einen Großteil der Gerätekosten. Erziehungsberechtigte zahlen einen einmaligen Eigenanteil von 25 Prozent des vom Bund zu zahlenden Gerätepreises, welcher unter bestimmten Bedingungen erlassen werden kann. Die Initiative ermöglicht damit allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zu gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung. Der OeAD unterstützt als Agentur des Bundes diese Initiative und ist Ansprechpartner für Fragen.

MEHRWERT

Nutzen Sie Laptops/Tablets und deren innovative Möglichkeiten für eine vielseitige Unterrichtsgestaltung und fördern Sie damit den Erwerb digitaler Kompetenzen.



<https://digitaleslernen.oead.at>
<https://digitaleslernen.oead.at/kontakt>



¹ SchulDigiG steht für das Bundesgesetz zur Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts



Unterstützungsangebote der Geräteinitiative „Digitales Lernen“

Der OeAD unterstützt Schulen sowie Erziehungsbeauftragte mit zahlreichen Angeboten beim Einsatz digitaler Geräte. Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die Geräteinitiative finden Sie auf der Website www.digitaleslernen.oead.at in den FAQs. In der Mediathek finden Sie diverses Informationsmaterial über die Geräteinitiative: Von Dokumenten für Schulen und Erziehungsberechtigte über Erklärvideos bis hin zu Webinar-Aufzeichnungen. Viele Unterlagen für Erziehungsberechtigte sind in zwölf weiteren Sprachen verfügbar.

MEHRWERT

Die Website bietet eine zentrale Anlaufstelle für alle wichtigen Informationen, Dokumente und Materialien rund um die Geräteinitiative.

 <https://digitaleslernen.oead.at/de/mediathek>
<https://digitaleslernen.oead.at/kontakt>

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Diese Unterstützungsangebote sind kostenlos.

MEDIATHEK



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU





Gütesiegel Lern-Apps

Schulstufe:
ab der 5. Schulstufe
(Sek. I und Sek. II)

Das Gütesiegel Lern-Apps ist ein vom BMBWF vergebener Qualitätsnachweis für Lern-Apps, die ein standardisiertes Evaluierungs- und Zertifizierungsverfahren durchlaufen haben. Das Zertifikat setzt die Erfüllung festgesetzter Qualitätskriterien und die positive Evaluierung durch Lehrende nach pädagogischen, funktionalen und schüler/innen-orientierten Aspekten voraus. Jede App wird von je drei Pädagoginnen und Pädagogen mit ihren Lernenden zum Einsatz gebracht und evaluiert.

MEHRWERT

Das Gütesiegel Lern-Apps gibt Ihnen eine gute Orientierung und Hilfestellung bei der Auswahl von Lern-Apps.



www.guetesiegel-lernapps.at
Beschreibung aller 107 bisher zertifizierten Lern-Apps



www.lernapps.oead.at
Informationen zum Verfahren und wie Lehrpersonen bei der Evaluation von Lern-Apps mitwirken können



lernapps@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Im Bereich „Kosten“ der jeweiligen App-Darstellungsseite ist vermerkt, ob eine kostenpflichtige Lern-App über die Schulbuchaktion als Unterrichtsmittel eigener Wahl (UEW) angeschafft werden kann.



Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend und ESK

Holocaust Education

eTwinning

Innovationsstiftung für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschaftsvermittlung

Sonderprogramme

Erasmus+ für Schüler/innen und Lehrlinge

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

Im Rahmen von Erasmus+ besuchen Schüler/innen einzeln (bis zu einem Jahr) oder in der Gruppe (bis zu 30 Tagen) eine europäische Schule. Sie nehmen am Unterricht teil, arbeiten gemeinsam an Projekten und können sich so persönlich und beruflich weiterentwickeln. Schüler/innen einer berufsbildenden Schule sammeln Praxiserfahrung in Unternehmen (zwei Wochen bis zu einem Jahr) oder bei Berufswettbewerben im Ausland. Für punktuelle Projektvorhaben bis max. 30 Teilnehmende können Schulen ein „Kurzfristiges Projekt“ beantragen. Für langfristige und strategische Zielsetzungen der Schule bietet sich die Erasmus-Akkreditierung an.

MEHRWERT

Holen Sie sich finanzielle Unterstützung! Junge Menschen sammeln im europäischen Ausland neue Erfahrungen, erweitern ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen und können neue Kontakte knüpfen.

-  www.erasmusplus.at
-  schulbildung@oead.at
-  berufsbildung@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Zuschuss gibt es für Reise, Aufenthalt, Organisation, sprachliche Unterstützung und Inklusion

- + Erasmus-Akkreditierung und kurzfristige Projekte: Dazu gibt es Pauschalsätze für Mobilitäten (Reise, Aufenthalt, Organisation, Kurskosten, sprachliche Unterstützung, Inklusion)
- + Kooperationspartnerschaften: zwischen 30.000 und 400.000 Euro
- + Über die EU in der Schule lernen: bis zu 30.000 Euro Mehr dazu direkt in den QR-Codes!

ANTRAGSFORMULAR
SCHÜLER/INNEN



ANTRAGSFORMULAR
LEHRLINGE





© iStock.com/Jacob Ammentorp Lund & AzmanL

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend und ESK

Holocaust Education

eTwinning

Innovationsstiftung für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschaftsvermittlung

Erasmus+ für Lehrkräfte, Fachkräfte sowie Kindergartenpersonal

Die Erasmus-Akkreditierung oder ein „Kurzfristiges Projekt“ fördern Job Shadowing, Unterrichtstätigkeiten, Fortbildungen im Ausland, Praktika sowie Besuche internationaler Expertinnen und Experten. Im Rahmen von Kooperationspartnerschaften ermöglicht Erasmus+ weiters die Zusammenarbeit zwischen europäischen Schulen, um innovative Lehr- und Lernmethoden für den Unterricht auszutauschen oder gemeinsam zu entwickeln. Die Initiative „Über die EU in der Schule lernen“ fördert zudem Schulaktivitäten, die sich intensiv mit dem Wissen über die Europäische Union auseinandersetzen (Projektwochen, Studienbesuche, außerschulische Seminare).

MEHRWERT

Pädagoginnen und Pädagogen bekommen Einblicke in andere Unterrichtsmethoden, erweitern und vertiefen ihre fachlichen Kompetenzen. Die Schule profitiert vom Erfahrungsaustausch zu innovativem Lehren und Lernen zwischen Bildungseinrichtungen in Europa.



FOLDER
ERASMUS+

-  www.erasmusplus.at
-  schulbildung@oead.at
-  berufsbildung@oead.at

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen sowie
Kindergärten

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

- + Erasmus-Akkreditierung und kurzfristige Projekte: Dazu gibt es Pauschalsätze für Mobilitäten (Reise, Aufenthalt, Organisation, Kurskosten, sprachliche Unterstützung, Inklusion)
- + Kooperationspartnerschaften: zwischen 30.000 und 400.000 Euro
- + Über die EU in der Schule lernen: bis zu 30.000 Euro. Mehr dazu direkt in den QR-Codes!

WICHTIGE FRISTEN

- + Erasmus-Akkreditierung: 1.10.2024
- + Kurzfristige Projekte: Frühjahr 2025
- + Kooperationspartnerschaften: 1.10.2024 sowie Frühjahr 2025

INFORMATIONEN ZUR SCHULBILDUNG



INFORMATIONEN ZUR BERUFSBILDUNG





Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

Erasmus+ Back to School

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

Nach ihrem Erasmus+ Auslandsaufenthalt teilen die Schüler/innen und Lehrlinge ihre Erfahrungen an anderen Ausbildungsstätten. Die Vortragenden erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung.

MEHRWERT

Peer-to-Peer Learning: Menschen erzählen Menschen, was sie erlebt und geschafft haben. Es ist ein Austausch auf Augenhöhe!



-  www.erasmusplus.at
-  schulbildung@oead.at
-  berufsbildung@oead.at



ERASMUS+ BACK TO SCHOOL

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen sowie
Kindergärten

#ErasmusDays2024: Sechs Tage, um Europa zum Strahlen zu bringen

Zum achten Mal feiert ganz Europa Erasmus+ und Österreich feiert mit! Die #ErasmusDays bieten die einzigartige Möglichkeit, persönliche Erfahrungen weiterzugeben, eine Veranstaltung zu organisieren oder die eigenen Projektergebnisse zu präsentieren. Ihre Aktivität wird durch den OeAD beworben. Sie erhalten von uns Giveaways für Ihre geplante Aktivität.

MEHRWERT

Die mit den #ErasmusDays einhergehende mediale Kampagne unterstützt Sie zudem darin, Ihre internationalen Bildungskooperationen, Ihre Projekte und Ihr Engagement bekannt zu machen.

Über die europaweite Seite www.erasmusdays.eu wird Ihr Vorhaben auch über die Landesgrenzen hinaus sichtbar. Tragen Sie dafür Ihr Vorhaben unbedingt auch dort ein.



www.erasmusplus.at/erasmusdays



www.erasmusdays.eu



Erasmus+ und ESK-Blog

Schulstufe:
Alle Schulstufen

Der Erasmus+ und ESK-Blog ist der ideale Ort, um inspirierende Geschichten und wertvolle Informationen zu den Programmen und einzelnen Personen zu finden. Die Programm-Botschafter/innen und Award-Gewinner/innen präsentieren sich, stellen spannende Projekte vor und veröffentlichen exklusive Interviews sowie beeindruckende Erfolgsgeschichten. Besuchen Sie unseren Blog und tauchen Sie ein in neue Perspektiven und neue Horizonte!

MEHRWERT

Erfahren Sie aus erster Hand, was mit Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps möglich ist, und werden Sie selbst aktiv.

MAGAZIN #YOUNGEUROPE



 www.erasmusplus.at/erasmusdays
Erasmus+ Blog

 www.erasmusdays.eu
Beispielprojekte aus dem ESK



Meine Story: Erzähle & Gewinne

Schulstufe:
Alle Schulstufen

Der OeAD lädt Erasmus+ und ESK-Teilnehmende ein, ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen. Mitmachen können alle, die ihren Erasmus+ Aufenthalt oder ihr ESK-Projekt zwischen 3. November 2023 und 20. September 2024 absolvier(t)en.

Erzählen Sie Ihre Story in einer der folgenden Kategorien: Erasmus+ Programmbereich (Schulbildung, Berufsbildung, Hochschulbildung, Erwachsenenbildung, Jugend, heuer erstmals dabei: Sport!) oder Europäisches Solidaritätskorps und inspirieren Sie andere mit Ihren Erlebnissen im Ausland!

MEHRWERT

Peer-to-Peer Learning: Menschen erzählen Menschen, was sie erlebt und geschafft haben.

 www.erasmusplus.at/meine-story

ZU GEWINNEN GIBT ES
ÖBB-Reisegutscheine
im Wert von 400 Euro für die nächste
Entdeckungsreise durch Europa!



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

DiscoverEU

Schulstufe:
Sek. II
(ab 12. /13. Schulstufe)

DiscoverEU eröffnet allen 18-Jährigen die Chance, mit einem Gratis-Reiseticket Europa zu erkunden. Zweimal pro Jahr gibt es Bewerbungsrunden, bei denen DiscoverEU-Reisetickets von der Europäischen Kommission vergeben werden. Die Bewerbung erfolgt online über ein Mini-Quiz. Die Gewinner/innen haben ein Jahr Zeit, um ihre Reise mit dem Zug anzutreten. Die Reisenden können zwischen einer flexiblen und einer festen Reisebuchung wählen. Über 95 Prozent der Reisenden entscheiden sich für die flexible Option, also einen Interrail Global-Pass, mit dem sie für max. einen Monat lang (davon max. 7 Reisetage) gratis durch Europa reisen können.

MEHRWERT

Der DiscoverEU-Travel-Pass ermöglicht es jungen Reisenden, Europa in Eigenregie zu erkunden.



www.erasmusplus.at/discovereu



jugend@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Gratis-Reiseticket für Reisen durch Europa. Zusätzliche Förderoptionen für junge Menschen mit speziellem Förderbedarf über DiscoverEU Inklusion.

AUSSCHREIBUNG

Die Ausschreibung erfolgt zweimal pro Jahr (im Frühling und im Herbst)



**FOLDER
ERASMUS+**



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend und ESK

Holocaust Education

eTwinning

Innovationsstiftung für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschaftsvermittlung

Sonderprogramme

Freiwilligeneinsatz im Europäischen Solidaritätskorps

Ein ESK-Freiwilligeneinsatz bietet jungen Menschen die Chance, für einige Zeit ins Ausland zu gehen und sich dort in gemeinnützigen Projekten zu engagieren. Man muss 18 Jahre alt sein, um einen ESK-Freiwilligeneinsatz antreten zu können. Die Einsatzorte reichen von Umweltschutzorganisationen über Kinder- und Pflegeeinrichtungen bis hin zu Kunst- und Kulturvereinen. Die jungen Freiwilligen sind für zwei Wochen bis max. 12 Monate im Einsatz. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und auch keine Zeugnisse nachzuweisen.

MEHRWERT

Die jungen Freiwilligen erleben Selbstwirksamkeit und tanken Selbstvertrauen. Zugleich hilft der Einsatz bei der beruflichen Orientierung und Ausbildungsentscheidung.

Schulstufe:

Sek. II
(ab 12. /13. Schulstufe)



www.solidaritaetskorp.at



jugend@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Kosten für Unterkunft, Verpflegung sowie Transportkosten vor Ort werden übernommen. Zusätzlich gibt es einen Zuschuss zu den Reisekosten sowie ein monatliches Taschengeld. Die Freiwilligen sind während des Einsatzes versichert und haben Anrecht auf den Bezug des Kindergeldes (Familienbeihilfe).

BERATUNG

Tipps bei der Suche nach Einsatzstellen und Beratung zu Fördermöglichkeiten gibt es bei den regionalen Beratungsstellen in den Bundesländern:



www.solidaritaetskorp.at/kontakt/#regionalstellen



© iStock.com/SalStock

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

Solidaritätsprojekt im Europäischen Solidaritätskorps

Unterstützt werden junge Erwachsene, die gemeinsam mit Gleichgesinnten ein eigenes Projekt realisieren wollen. Das können lokale Initiativen z. B. im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, Armutsbekämpfung, Flüchtlingsbetreuung, Kunst- oder Kulturinitiativen sein. Wichtig ist, dass das Projekt anderen Menschen in der unmittelbaren Umgebung zugutekommt.

Das Projekt kann zwischen zwei bis max. 12 Monate dauern. Es braucht ein Kernteam von fünf Personen zwischen 18 und 30 Jahren, die gemeinsam die Idee verwirklichen wollen.

MEHRWERT

Junge Erwachsene erhalten Unterstützung, damit sie eigene Projekte und Initiativen realisieren können.

Schulstufe:
Sek. II
(ab 12. /13. Schulstufe)

 www.solidaritaetskorps.at

 jugend@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Es gibt eine monatliche Förderung von 630 Euro. Zudem gibt es bei Bedarf die Möglichkeit, einen Coach zu engagieren: 255 Euro pro Coachingtag (max. 12 Tage).

ANTRAGSFRISTEN

Es gibt zwei Antragsfristen pro Jahr (im Frühling und im Herbst).

ANTRAGSTELLUNG





Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Zeitzeuginnen- und Zeitzeugen-Unterrichtsbesuche

Der OeAD unterstützt mit seinem Programm ERINNERN:AT im Auftrag des Bildungsministeriums Besuche von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ab der 8. Schulstufe organisatorisch und finanziell. Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen an Schulen können sowohl in Präsenz als auch online organisiert werden. Die wenigen heute noch aktiven Zeitzeuginnen und Zeitzeugen kommen aus verschiedenen Opfergruppen des Nationalsozialismus. Auf Anfrage informiert der OeAD Lehrpersonen über die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie deren Biografien, stellt den Kontakt zu ihnen her und steht den Pädagoginnen und Pädagogen sowohl für Online- wie Präsenzgespräche beratend zur Seite.

MEHRWERT

Die Gespräche mit Verfolgten der NS-Zeit vertiefen die vermittelten Unterrichtsinhalte in Fächern wie Geschichte, Politische Bildung, Religion und Ethik.

Schulstufe:
Sek. I und II
(ab 8. Schulstufe)



www.erinnern.at/zeitzeugen-unterrichtsbesuche



zeitzeugenbesuch@oead.at

UNTERLAGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Vorbereitungseinheit



Nachbereitungseinheit



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Die einzelnen Vortragenden erhalten jeweils ein Stundenkontingent pro Schuljahr, womit die Verrechnung der Kosten für die Vorträge direkt zwischen den Vortragenden und dem OeAD erfolgt. Bei über dieses Stundenkontingent hinausgehenden Vorträgen sind die Honorar- oder Reisekosten der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen von den Schulen zu tragen.



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

Digitale Erinnerungslandschaft Österreich – DERLA

Die Digitale Erinnerungslandschaft Österreichs (DERLA) ist ein interdisziplinäres Dokumentations- und Vermittlungsprojekt und erfasst die Erinnerungsorte und -zeichen für die Opfer sowie die Orte des Terrors des Nationalsozialismus in Österreich. DERLA besteht aus verschiedenen Elementen, u. a. einer interaktiven Karte der Erinnerung, einem Archiv der Namen und einem Vermittlungsportal. Die Vermittlungsangebote für Schulen eignen sich zum Einsatz im Klassenzimmer und bei den Erinnerungszeichen „vor Ort“.

DERLA ist ein Kooperationsprojekt der nationalen Bildungsagentur OeAD, des Centrums für Jüdische Studien und des Zentrums für Informationsmodellierung (beide Karl-Franzens-Universität Graz).

MEHRWERT

Die Schüler/innen lernen regionale und lokale Erinnerungszeichen kennen und den selbständigen Umgang mit verschiedenen Quellentypen.

Schulstufe:
Sek. I und II
(ab 8. Schulstufe)

-  www.erinnerungslandschaft.at
-  erinnern@oead.at
-  derla@uni-graz.at



IWitness – „LEBENSGESCHICHTEN“ – Zeitzeugnisse von Genoziden

„LEBENSGESCHICHTEN“, die deutschsprachige Projektseite der kostenfreien Bildungsplattform IWitness, ist als österreichisch-deutsch-schweizerische Zusammenarbeit entstanden. Schüler/innen begegnen videografierten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus dem Bestand des Visual History Archives der USC Shoah Foundation, das mit über 55.000 Video-Interviews mit Überlebenden des Holocaust und anderen Genoziden eines der größten digitalen Videoarchive der Welt ist. Lehr-Lern-Angebote („Activities“) leiten die Nutzer/innen an, sich mit diesen auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden.

MEHRWERT

Schüler/innen lernen mit videografierten Zeitzeuginnen- und Zeitzeugen-Interviews und arbeiten selbständig mit dem Quellenmaterial: Sie erstellen eigene Filme, Essays und Diskussionsbeiträge.

Schulstufe:
Sek. I und II
(ab 8. Schulstufe)

 <https://iwitness.usc.edu/sites/lebensgeschichten>

 erinnern@oead.at



Die deutsche IWitness-Projektseite „LEBENSGESCHICHTEN“ © OeAD/ERINNERN:AT

Lern-App „Fliehen vor dem Holocaust. Meine Begegnung mit Geflüchteten“

Mit der App „Fliehen vor dem Holocaust. Meine Begegnung mit Geflüchteten“ erschließen sich Jugendliche über Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen einen Zugang zu historischen Erfahrungen von Flucht und Vertreibung. Die Jugendlichen wählen eine Person aus, vertiefen Aspekte, die sie interessieren und erstellen ein persönliches Album ihrer Begegnung. Sie verknüpfen die Erinnerungen der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen mit historischen Dokumenten und lernen, beides quellenkritisch zu betrachten. Die App kann in der Jugendarbeit, im Präsenz- sowie auch im Distanzunterricht zur Anwendung kommen und individuell sowie auch in der Gruppenarbeit genutzt werden.

MEHRWERT

Die App ermöglicht die selbständige Auseinandersetzung mit den Lebensgeschichten von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und kontextualisiert diese mit historischem Wissen. Eine französische Version der App kann außerdem im Fremdsprachenunterricht zum Einsatz kommen.

Schulstufe:
Sek. I und II
(ab 8. Schulstufe)

 www.erinnern.at/app-fliehen

 erinnern@oead.at

Die App steht zum kostenlosen Download für Smartphones und als Laptopversion zur Verfügung.



2024 wurde die App erneut vom österreichischen Bildungsministerium mit dem Gütesiegel Lern-Apps zertifiziert. Mit diesem Qualitätsnachweis empfiehlt das BMBWF digitale mobile Lernanwendungen für den pädagogischen Einsatz.

Gedenkstättenbesuche

Die österreichweite Initiative des BMBWF unterstützt seit 2023 niederschwellig den Besuch von Klassen der 8. Schulstufe in den KZ-Gedenkstätten Mauthausen und Gusen sowie in den Außenlager-Gedenkstätten Ebensee und Melk. Die Lehrpläne des Gegenstandes „Geschichte und Politische Bildung“ des österreichischen Schulsystems sehen im Unterricht eine verpflichtende Auseinandersetzung mit aktuellem und historischem Antisemitismus und mit der Geschichte von Nationalsozialismus und Holocaust vor. Im Rahmen eines geführten Besuches der Gedenkstätten soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass alle Schüler/innen im Rahmen des Unterrichts zumindest einmal die KZ-Gedenkstätte Mauthausen besuchen.

MEHRWERT

Vertiefen Sie mit einem Besuch von KZ-Gedenkstätten Unterrichtsinhalte in Fächern wie Geschichte, Politische Bildung, Religion und Ethik. Stärken Sie die Erinnerungskultur für Jugendliche, die Demokratiebildung und die Resilienz gegenüber Radikalisierung.

Schulstufe:
Sek I (8. Schulstufe)

 www.oead.at/gedenkstaetten

 gedenkstaetten@oead.at

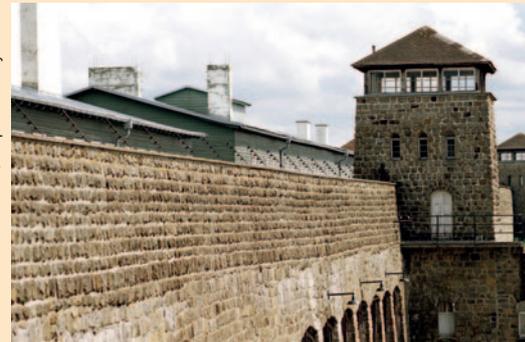
FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

500 bzw. 250 Euro pro Klasse je nach Entfernung;
Salzburger Schulen: 100 % der Gesamtkosten
Das Land Salzburg unterstützt zusätzlich Salzburger Schulen mit einer Landesförderung, die gemeinsam mit dem Bundeszuschuss beim OeAD beantragt werden kann.

EINREICHUNGEN

laufend

© Mauthausen Memorial / Stephan Mathyus



eTwinning

eTwinning ist die größte Online-Schulgemeinschaft in Europa. Ziel von eTwinning ist es, die nationale und internationale Vernetzung sowie den Austausch von Pädagoginnen und Pädagogen zu fördern. In Österreich werden laufend Schulungen dazu angeboten. eTwinning lässt sich mit Erasmus+ Projekten kombinieren und unterstützt auch bei der Partnersuche. Außerdem ermöglicht eTwinning die Kooperation mit Ländern, die nicht am Erasmus+ Programm beteiligt sind. Die besten Projekte werden auf österreichischer und europäischer Ebene ausgezeichnet.

Die Registrierung nimmt nur wenige Minuten in Anspruch und ist unbürokratisch und einfach. eTwinning-Projekte können in allen Unterrichtsgegenständen durchgeführt werden und sind an keine Projektdauer gebunden.

MEHRWERT

Tauschen Sie sich via eTwinning mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in Europa aus, kooperieren Sie und führen Sie gemeinsam virtuelle Schulprojekte durch.

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen sowie
Kindergärten



www.etwinning.at



etwinning@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Die Teilnahme an internationalen eTwinning-Seminaren und Fortbildungen wird gefördert (Reisekosten, Hotel, Seminar- und Konferenzgebühren).

REGISTRIERUNG UND PROJEKTSTART

Lehrkräfte können sich jederzeit registrieren und laufend Projekte starten.



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Innovationsstiftung für Bildung

Die Innovationsstiftung für Bildung (ISB) wurde mit 1. Jänner 2017 durch ein Bundesgesetz, das Innovationsstiftungsgesetz, gegründet. Sie hat den Auftrag, einen Beitrag zur Anhebung des Bildungsniveaus und der Innovationskompetenz aller Altersgruppen in Österreich durch Förderung von innovativen Projekten in der österreichischen Bildungslandschaft zu leisten. Dazu arbeitet die ISB eng mit öffentlichen und privaten Akteurinnen und Akteuren zusammen und erreicht mit ihren fünf Co-Stiftungen hohen Impact. Im Rahmen der Initiative „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“ wird der Aufbau einer internationalen Research Community ermöglicht. Mit dem aktuellen Dreijahres-Schwerpunkt werden wichtige Kompetenzen aufgebaut und vermittelt.

MEHRWERT

Erproben, gestalten und diskutieren Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten innovative und digitale Ansätze in der Bildung.



www.innovationsstiftung-bildung.at



team@innovationsstiftung-bildung.at

Embracing Technology

Schulstufe:

Alle Schularten und -stufen

Im aktuellen Schwerpunkt erproben ausgewählte Schulen die Einsatzmöglichkeiten von neuen Technologien wie Künstlicher Intelligenz sowie Augmented und Virtual Reality für die eigene Schul- und Unterrichtsentwicklung. Dabei sammeln sie wichtige Erfahrungen und zeigen Chancen und Herausforderungen auf. Sie teilen ihre Erfahrungen mit einer breiteren Bildungscommunity und inspirieren so andere Schulen.

MEHRWERT

Kompetenzen im Umgang mit digitalen Lern- und Lehrtools werden aufgebaut und weitergegeben.



<https://innovationsstiftung-bildung.at/de/schwerpunkte/ab-2023-embracing-technology>



team@innovationsstiftung-bildung.at

WICHTIGE FRIST

Laufzeit 2023–2025

ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation

Der ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation wird 2024 das erste Mal ausgeschrieben und richtet sich an alle öffentlichen und privaten elementaren Bildungseinrichtungen und Schulen in Österreich. Prämiert werden Einrichtungen, die neuartige Ansätze entwickelt oder umgesetzt haben und so zur Bildungsinnovation in Österreich beitragen.

Die Verleihung des ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation wird 2025 im Rahmen des Innovationsdialogs stattfinden.

MEHRWERT

Sie erhalten mit dem ISB-Stiftungspreis Bildungsinnovation die Möglichkeit, die engagierte Arbeit des Teams ihrer Bildungseinrichtung in der Öffentlichkeit darzustellen. Die Wertschätzung durch eine Nominierung oder Auszeichnung motiviert Pädagoginnen und Pädagogen und bestärkt die gemeinsame Arbeit am Standort.

Schulstufe:
Alle Schularten und -stufen
sowie Kindergärten



ISB STIFTUNGSPREIS
BILDUNGSINNOVATION



www.innovationsstiftung-bildung.at



team@innovationsstiftung-bildung.at

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

IDEAS

Schulstufe:
Alle Schularten und -stufen

Die Innovationsstiftung für Bildung entwickelt mit IDEAS ihr erfolgreiches Schulhospitationsprogramm weiter und ermöglicht es Leiterinnen und Leitern von Bildungseinrichtungen, gemeinsam mit ihrem Team innovative Schulen zu besuchen. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen, um ihren eigenen Entwicklungsprozess voranzutreiben. In einer Welt, die sich immer schneller verändert, ist es für Bildungseinrichtungen wichtig, miteinander zu lernen und Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

MEHRWERT

Das IDEAS-Programm fördert Austausch und Vernetzung zwischen Schulen und unterstützt dabei, gemeinsam innovativ zu bleiben und die bestmögliche Bildung zu bieten.

 www.innovationsstiftung-bildung.at

 team@innovationsstiftung-bildung.at



IDEAS



Das digitale Lernspiel „Robitopia“

Ein Angebot der ISB Co-Stiftung „MINTality“

Robitopia ist das kostenlose, digitale Lernspiel der MINTality Stiftung, für Kinder der 3. bis 6. Schulstufe. Mit seinem MINT- und Berufsorientierungsschwerpunkt wird das Lernspiel von Lehrerinnen und Lehrern in der digitalen Grundbildung sowie im Sachunterricht bis hin zum Mathematikunterricht genutzt. Robitopia wurde mit Pädagoginnen und Pädagogen passend zum Lehrplan entwickelt und im Juni 2023 mit dem Gütesiegel Lern-Apps ausgezeichnet. Die Kinder reisen dabei mit dem Roboter Robi in einer Rakete zu Fantasieplaneten und lösen dort spannende Aufgaben. Spielend und im Rahmen spannender Abenteuer werden die Vielfalt und Möglichkeiten von Technikberufen aufgezeigt, um bereits im frühen Alter mit den Rollenbildern dieser Berufe zu brechen.

MEHRWERT

In dem Lernspiel Robitopia lösen Schülerinnen und Schüler spielerisch MINT-Aufgaben, steigern dadurch ihr Interesse für MINT-Themen und bauen gleichzeitig stereotype Rollenbilder ab.

Schulstufe:
Prim. und Sek. I
(3. bis 6. Schulstufe)

 www.robitalia.at

 office@mintality.at

ZU GEWINNEN
Tolle MINT-Preise

EINREICHFRIST
März 2025

ROBITOPIA PREIS



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

Beratung

Der OeAD berät Lehrer/innen, Künstler/innen, Kunst- und Kulturvermittler/innen sowie Schulen und Kunst- und Kultureinrichtungen zu den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen einer gelingenden Zusammenarbeit. Das OeAD-Beratungsteam unterstützt gerne bei der Planung, Umsetzung und Finanzierung von Schulprojekten in den Sparten Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Fotografie, Literatur, Musik, Medienkunst, Radio, Tanz und Theater. Es wird informiert über Kunst- und Kulturprojekte an Schulen, Vermittlungsaktivitäten von Kunst- und Kultureinrichtungen und neue Angebote von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kunst- und Kulturvermittler/innen.

 www.oead.at/beratung

**FOLDER KULTURVERMITTLUNG
MIT SCHULEN**



Online-Datenbanken

Die Datenbanken bieten Informationen über durchgeführte Projekte sowie Angebote von Kunst- und Kulturschaffenden für Schulen. Interessierte Lehrer/innen können sich mit Hilfe der Suchfelder „Schulart“, „Bundesland“ oder „Themen“ etc. einen umfassenden Überblick über alle Angebote verschaffen.

**DATENBANK MIT ANGEBOTEN VON KUNST-
UND KULTURSCHAFFENDEN FÜR SCHULEN**

<https://kulturvermittlung.angebote.oead.at>

**DATENBANK MIT EINER SAMMLUNG
VON BEISPIELGEBENDEN SCHULPROJEKTEN**

<https://kulturvermittlung.beispiele.oead.at>

**ONLINE-KATALOG DER BIBLIOTHEK
ÜBER PUBLIKATIONEN ZU KULTURVERMITTLUNG
UND KULTURELLER BILDUNG**

<https://kulturvermittlung.bibliothek.oead.at>



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

Kultur: Bildung

Schulstufe:
Alle Schularten und -stufen

Mit der Initiative „Kultur: Bildung“ bietet der OeAD das umfangreichste Kunst- und Kulturvermittlungsprogramm mit Schulen in ganz Österreich an. Künstler/innen aller Kunstsparten wie Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Fotografie, Literatur, Musik, Medienkunst, Radio, Tanz und Theater arbeiten mit Schülerinnen und Schülern impulsgebend und partizipativ, analog und digital in Projekten im Rahmen des Unterrichts zusammen. Dieses „Lernen durch Kunst und Kultur“ fördert die individuellen Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler/innen.

MEHRWERT

Sie erhalten finanzielle Unterstützung bei der innovativen Unterrichtsgestaltung zur Förderung der aktiven Teilhabe an Kunst, Kultur und Gesellschaft.

 www.oead.at/kulturbildung

 kulturbildung@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

80 bis max. 1.600 Euro pro Projekt;
max. 3.800 Euro pro Schule je Kalenderjahr

EINREICHUNGEN

Einreichungen sind ganzjährig möglich,
spätestens sechs Wochen vor Projektbeginn.



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend und ESK

Holocaust Education

eTwinning

Innovationsstiftung für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschaftsvermittlung

Sonderprogramme

Zusammenhalt in Vielfalt

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

Die aktuellen Kriege und Konflikte belasten auch viele Kinder und Jugendliche in Österreich. In dieser Situation bieten Projekte kultureller Bildung in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern Möglichkeiten des Dialogs, der sozialen Begegnung und der Reflexion. Über das gemeinsame Arbeiten, das künstlerische Erleben und Gestalten wird die Realität des jeweiligen Gegenübers greifbarer und es können Verständnis und Empathie entstehen. Der Einsatz bildnerischer, tänzerischer oder musikalischer Ausdrucksformen ermöglicht es, sich trotz sprachlicher Barrieren mitzuteilen und auszutauschen. So wird der Zusammenhalt in der Klasse und Schule gestärkt und die Resilienz jeder und jedes Einzelnen unterstützt.

MEHRWERT

Projekte kultureller Bildung bieten in belastenden Situationen Möglichkeiten des gemeinsamen Dialogs, der Begegnungen und der Reflexion und stärken damit die Klassengemeinschaft.

 www.oead.at/zusammenhalt

 kulturbildung@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

80 bis max. 1.600 Euro pro Projekt;
max. 3.800 Euro pro Schule je Kalenderjahr

EINREICHUNGEN

Einreichungen sind ganzjährig möglich,
spätestens sechs Wochen vor Projektbeginn.



© Lisa Lindner

RaumGestalten

Mit dieser Reihe werden Schulprojekte der baukulturellen Bildung (aus den Disziplinen Architektur, Landschaftsgestaltung, Stadt- und Raumplanung u. a.) unterstützt. In Zusammenarbeit mit externen Expertinnen und Experten werden Schüler/innen für die gebaute und gestaltete Umwelt sensibilisiert. Teams aus Schule und Expertise aus den Bereichen Baukultur/Architektur sind eingeladen, gemeinsame Projektideen einzureichen. Aus den eingereichten Konzepten wählt eine Fachjury Projekte aus, die unterstützt werden. Kooperationspartner sind die Architekturstiftung Österreich und die Kammer der ZiviltechnikerInnen.

MEHRWERT

Fördern Sie die eigenständige Auseinandersetzung Ihrer Schüler/innen mit ihrem Lebens- und Alltagsraum und damit die Wahrnehmung der gestalteten Umwelt.

© M. Weiguny



Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

 www.oead.at/raumgestalten

 kulturvermittlung@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG
max. 2.000 Euro pro Projekt

EINREICHFRIST
4.11. bis 9.12.2024

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

culture connected – Kooperationen zwischen Schulen und Kultureinrichtungen

Die österreichweite Initiative des BMBWF fördert Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Kultureinrichtungen aller Kunstsparten. Gemeinsam werden kulturelle Aktivitäten entwickelt, die den Kindern und Jugendlichen neue Wege zu Kunst und Kultur eröffnen.

Teams bestehend aus Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften und mindestens einem außerschulischen kulturellen Partner können ihre Projektideen aus allen Kunst- und Kulturbereichen einreichen. Aus den eingereichten Konzepten wählt eine Fachjury Projekte aus. Neben der Qualität und Aussagekraft der jeweiligen Einreichung werden auch die Intensität der Zusammenarbeit und die partizipative Einbindung der Schüler/innen berücksichtigt.

MEHRWERT

Erweitern Sie den Lernort Schule: Lassen Sie Ihre Schüler/innen Kultureinrichtungen und deren Arbeitsprozesse kennenlernen und hinter die Kulissen blicken.

Schulstufe
Alle Schularten und -stufen



www.culture-connected.at



culture-connected@oead.at

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

max. 1.800 Euro pro Kooperationsprojekt

EINREICHFRIST

2.12.2024

Einreichen können Kultureinrichtungen, -initiativen und -vereine in Zusammenarbeit mit Schulen in ganz Österreich bzw. Projektteams der schulischen Tagesbetreuung.

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme



Kreativwettbewerb projekteuropa

Der Kreativwettbewerb des BMBWF widmet sich im Schuljahr 2024/25 dem Thema „Sternmomente – Europa kreativ“. Schüler/innen aus ganz Österreich zeigen in künstlerischen Projekten ihre Sicht auf Demokratie und Nachhaltigkeit. Sie beleuchten für sie prägende Momente, die sie bewegen und reflektieren über 30 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs. Eingereicht und prämiert werden Projekte von Schulen in allen Kunstsparten, die mit kreativen, künstlerischen Methoden und Techniken durchgeführt wurden – von bildnerischen Arbeiten, Filmen, Fotografien, Architektorentwürfen, Designerstücken, Texten bis zu digitalen Spielen und Radiosendungen. Eine Jury wählt die besten Projekte aus.

MEHRWERT

Nützen Sie den Wettbewerb für kreative und künstlerische Projekte! Eine Auszeichnung ist eine wertvolle Anerkennung der Projektarbeit der Schüler/innen.

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen



www.projekt-europa.at



projekteuropa@oead.at

ZU GEWINNEN

Es werden gestaffelt Geldpreise in der Gesamthöhe von 30.000 Euro vergeben.

EINREICHFRIST

25.4.2024



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

K3-PROJEKTE. Kulturvermittlung mit Lehrlingen

Die modellhafte Reihe bietet verschiedene Projektvarianten für Berufsschulen oder Betriebe an. Ziel ist es, kulturelle Angebote für Lehrlinge im dualen Ausbildungssystem zu ermöglichen und Lehrlinge zu ermutigen, an kulturellen Prozessen und Aktivitäten teilzuhaben.

Der Austausch mit Kultureinrichtungen und Künstlerinnen sowie Künstlern fördert den Erwerb berufsnotwendiger Kompetenzen wie Kommunikation, Teamfähigkeit und kreatives Handeln. Jährlich werden in Zusammenarbeit mit Kulturvermittlerinnen, Kulturvermittlern und Kultureinrichtungen österreichweit Projektangebote maßgeschneidert für Lehrlinge initiiert und entwickelt. Diese werden dann von K3-Projektteams regional vor Ort organisiert und durchgeführt.

MEHRWERT

Nützen Sie die Möglichkeiten der K3-Projekte, die eine Bereicherung der Berufsausbildung sind. Fördern Sie die kulturelle und kreative Eigenaktivität Ihrer Lehrlinge.

Schulstufe:
Berufsschulen und Lehrlings-
ausbildungsbetriebe



www.oead.at/k3



kulturvermittlung@oead.at



OEAD-MAGAZIN
LADESTATION K3



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschaf-
tsvermittlung

Sonderprogramme

Prix Ars Electronica u19–create your world

Schulstufe:

Alle Schularten und -stufen
Junge Menschen bis
einschließlich 19 Jahre

„Prix Ars Electronica u19–create your world“ ist der Wettbewerb der Ars Electronica für junge Menschen bis einschließlich 19 Jahre, die bewusst und aktiv unsere Gegenwart oder Zukunft im Bereich Kunst, Technologie und Gesellschaft gestalten wollen. Der OeAD ist Projektpartner. Eingereicht werden können innovative, kritische und künstlerische Ideen oder Projekte, die allein, im Team oder mit der ganzen Klasse im Rahmen von Schulprojekten erarbeitet werden. Alle Ausdrucksmittel sind erwünscht: Games, Filme, Visualisierungen, Podcasts, Musikstücke, Sound Installationen, Zeichnungen, Geschichten, Software, Hardware, Prototypen, Konzepte, Gedichte und vieles mehr. Die Preise werden von einer Fachjury vergeben. Aus den Einreichungen kuratiert der OeAD auch die „Young Animation“.

MEHRWERT

Die Teilnahme am traditionsreichsten Medienkunstwettbewerb der Welt bietet jungen Menschen die einzigartige Chance, ihre Ideen einem breiten Publikum zu präsentieren und dafür eine Auszeichnung zu erhalten.

 <https://ars.electronica.art/createyourworld/de/prix/>

 prixars.u19@ars.electronica.art

ZU GEWINNEN GIBT ES
die Goldene Nica und Preise
im Wert von über 6.500 Euro.

EINREICHFRIST
Februar 2025



© Florian Oberthumer, Michael Nol

Themenschwerpunkt „take HEART! Demokratie, Nachhaltigkeit und Kulturelle Bildung“

Der Themenschwerpunkt „take HEART!“ wird auch im Schuljahr 2024/25 weiter angeboten. Der OeAD lädt Lehrer/innen, Schüler/innen, Künstler/innen und Vermittler/innen ein, sich mutig und zukunftsorientiert mit Aspekten von Demokratie, Nachhaltigkeit und ihren Wechselwirkungen auseinanderzusetzen. In künstlerisch-kreativen Workshops und Projekten – in den Kunstsparten Architektur, Bildende Kunst, Design, Fotografie, Film, Literatur, Medienkunst, Musik, Tanz oder Theater – erfahren sich Schüler/innen als selbstwirksam und beschäftigen sich mit gesellschaftlichen Veränderungen. Solche Erlebnisse ermöglichen es jungen Menschen, Lebensweisen für eine gelingende gemeinsame Zukunft zu erproben und eine positive Einstellung zu demokratiepolitischem Engagement zu entwickeln.

MEHRWERT

„take HEART!“ unterstützt Sie dabei, auf künstlerisch-kreative Weise die Themen Demokratie und Nachhaltigkeit im Unterricht zu behandeln.

 www.oead.at/takeheart

 kulturvermittlung@oead.at

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen



© Sophie Est

Wirtschaft erleben

„Wirtschaft erleben“ richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die kostenfreie und qualitätsgeprüfte Lehr- und Lernmaterialien (sowie weitere Angebote wie Workshops) zum Thema Wirtschaftsbildung in der Sekundarstufe I suchen. Die Materialien sind aktuell, vielfältig an Methoden und orientieren sich an der Lebenswelt der Schüler/innen.

www.wirtschaft-erleben.at ist ein Projekt der Stiftung für Wirtschaftsbildung. Sie ist Österreichs zentrale Plattform für die Stärkung und Verbreiterung einer lebensweltbezogenen und verantwortungsvollen Wirtschaftsbildung in der schulischen Allgemeinbildung.

MEHRWERT

Auf der Website finden Sie kostenfreie und qualitätsgeprüfte Lehr- und Lernmaterialien oder Workshops für Lehrpersonen zum Thema Wirtschaftsbildung.

Schulstufe:
Sek. I



www.wirtschaft-erleben.at



office@stiftung-wirtschaftsbildung.at



VIDEO AUF YOUTUBE

Hier finden Sie kostenfreie und qualitätsgeprüfte Materialien
für Ihren Wirtschaftsunterricht in der Sekundarstufe I.

Suchbegriff

SUCHEN

Nach Themenbereichen:



JETZT ANMELDEN
und zahlreiche Vorteile erhalten

ANMELDEN



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

Citizen Science Award 2025

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

Mitmachen statt zuschauen! Beim Citizen Science Award können Schulklassen und Jugendgruppen auch 2025 wieder von 1. April bis 31. Juli an ausgewählten Citizen-Science-Projekten mitforschen und Teil des Forschungsteams werden. Doch was heißt mitforschen genau? In den letzten Jahren wurden z. B. Insekten beobachtet und bestimmt, Kurzvideos über Humane Papillomaviren erstellt und alte Dialektwörter transkribiert. Die Beteiligungsmöglichkeiten sind vielfältig: Je nach Projekt kann mittels App, Online-Plattform oder im Rahmen von Präsenz-Workshops mitgeforscht werden. Die Engagiertesten werden im Rahmen des 4. Young-Science-Kongresses im Herbst 2025 in Wien ausgezeichnet. Informationen finden Sie ab Februar 2025 auf der Website.

MEHRWERT

Kinder und Jugendliche werden zu Junior-Forschenden und erfahren aus erster Hand, wie wissenschaftliche Arbeitsweisen funktionieren! Auf besonders engagierte Schulklassen oder Jugendgruppen warten Geldpreise.



www.youngscience.at/citizen-science-award



youngscience@oead.at

ZU GEWINNEN

Preisgelder für die Schulklassen
bzw. Jugendgruppen

WICHTIGE FRIST

Mitforsch-Zeitraum: 1.4. bis 31.7.2025

Am 13. März 2025 findet für Lehrkräfte eine Online-Fortbildung statt. Die Teilnehmer/innen lernen die ausgewählten Projekte kennen und erfahren, wie sie mit ihren Klassen mitforschen können!



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Wissenschaftsbotschafter/innen

Was haben Seifenblasen mit Mathematik und Architektur zu tun? Welche gesellschaftlichen Auswirkungen hat Künstliche Intelligenz? Und wie funktioniert eigentlich Musiktherapie? Das sind einige der Fragen, mit denen sich Forschende in Österreich beschäftigen. Lehrkräfte können diese und viele weitere Forscher/innen unkompliziert als Wissenschaftsbotschafter/innen ins Klassenzimmer einladen. Bereits über über 460 Forschende haben sich österreichweit bereit erklärt, Schulen ehrenamtlich zu besuchen. Dort sprechen sie nicht nur über ihre Forschung sondern auch ihren Berufsalltag, je nach Interesse der Klasse. Alternativ kann ein thematischer Workshop gebucht werden. Auch hier sind die Themen vielfältig. Sie reichen von Klimawandel, über Geheimdienste im Kalten Krieg bis zu Cancel Culture. Die Besuche und Workshops können in Präsenz oder virtuell stattfinden.

MEHRWERT

Durch den persönlichen Kontakt zu den Wissenschaftsbotschafterinnen und -botschaftern wird Forschung greifbar.

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen



www.youngscience.at/botschafter



youngscience@oead.at



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

Online-Angebote zur Wissenschafts- und Demokratievermittlung an Schulen

Mit welchen Online-Tools können Lehrkräfte Wissenschaft in den Unterricht integrieren und Demokratiebildung umsetzen? In Österreich gibt es dazu vielfältige Möglichkeiten: Online-Workshops, Lernmaterialien, Apps, Spiele, Podcasts, Videos etc. So können Schüler/innen z. B. in einem „Online-Escape-Room“ mehr über Armut erfahren, über ein digitales Lerntool in das Themengebiet Bionik eintauchen oder mit Hilfe der Video-Reihe „Geschichte to go!“ Österreichs Vergangenheit erleben.

Der OeAD hat rund 240 Online-Angebote gesammelt, um Lehrkräften Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man Forschung und Demokratie im Unterricht virtuell erlebbar machen kann. Mit den Filtermöglichkeiten nach Schulart, Schulstufe, Format und Schwerpunkt ist das passende Angebot rasch gefunden!

MEHRWERT

Lehrkräfte können mit ihren Schülerinnen und Schülern die Vielzahl an virtuellen Angeboten nutzen, um in die Welt der Wissenschaft, Forschung und Demokratiebildung einzutauchen.

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

ANGEBOTE-DATENBANK



 www.youngscience.at/angebotssammlung

 youngscience@oead.at



Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Entdecke.DNAustria – Info-Plattform, um Wissenschaft und Demokratie zu erleben

Ob Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Museen, Bibliotheken oder Vereine – es gibt unzählige Institutionen in Österreich, die Wissenschaft und Demokratie erforschen, erleben und entdecken lassen. Wie wäre es etwa mit einer botanischen Wanderung (Schloss Trautenfels), um die vielfältige Alpenflora zu erkunden? Oder vielleicht das „Sommertechnikum MINT“ der Uni Innsbruck für Schülerinnen? Nicht minder spannend ist die „Sommerakademie: Frieden stiften“ der Katholischen Privat-Universität Linz. Auf der Info-Plattform des BMBWF „Entdecke.DNAustria“, die vom OeAD betreut wird, sind diese und viele weitere Angebote zur Wissenschafts- und Demokratievermittlung zentral abrufbar und werden täglich aktualisiert. Dabei kann nach Bundesland ebenso gefiltert werden wie nach Zielgruppe oder Themengebiet.

MEHRWERT

Auf der neuen Info-Plattform findet man mit wenigen Klicks tagesaktuelle Präsenz-Angebote zur Wissenschafts- und Demokratievermittlung.

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

„Entdecke.DNAustria“ befindet sich in der Pilotphase. Es werden vorrangig Angebote aus der Steiermark und Wien erfasst, die sich in erster Linie an Schüler/innen sowie an Schulen richten. In einer zweiten Phase wird dies schrittweise auf ganz Österreich und auch weitere Zielgruppen ausgeweitet. Denn Wissenschaft und Demokratie sind Teil unserer DNA. Sie lassen sich in allen Regionen Österreichs und in jedem Alter erforschen, erleben und entdecken.

 www.dnaustria.at

 entdecke.dnaustria@oead.at



DN A
WISSEN & DEMOKRATIE
SCHAF & DE MO
AFT & DE MO
AUSTRIA
KRA
TIE

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme

Schülerinnen und Schüler an die Hochschulen

Bereits während der Schulzeit studieren? Das geht! „Schülerinnen und Schüler an die Hochschulen“ ermöglicht besonders motivierten und wissbegierigen Jugendlichen, ausgewählte Lehrveranstaltungen zu besuchen und Prüfungen abzulegen. Zur Wahl stehen 35 Hochschulen, davon eine in Deutschland und eine in Liechtenstein. So finden die Schüler/innen früh heraus, ob der Studiengang zu ihnen passt. Die absolvierten Lehrveranstaltungen werden im späteren Studium angerechnet. Um Uni/FH und Schule unter einen Hut zu bringen, erhalten die Schüler/innen an vielen Hochschulen Unterstützung von Buddies – allesamt Studierende, die früher ebenfalls an der Initiative teilgenommen haben und daher mit den Herausforderungen und dem Alltag bestens vertraut sind.

MEHRWERT

Begabte Schüler/innen können schon während der Schulzeit eine Hochschule besuchen. Die spätere Studienzzeit verkürzt sich, da die absolvierten Lehrveranstaltungen angerechnet werden.

Schulstufe:
Sek. II
(ggf. Sek. I)

 www.youngscience.at/schuelerinnen-hochschulen

 youngscience@oead.at

INSKRIPTIONSFRISTEN

Wintersemester: 31.10.2024

Sommersemester: 31.3.2025



© iStock_vadimguzhva

Young-Science-Themenplattform für vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten

Für alle Schüler/innen, denen noch die zündende Idee für ihre schulische Abschlussarbeit fehlt, hat der OeAD ein besonderes Angebot: die Young-Science-Themenplattform für VWA und Diplomarbeiten. Dort finden Schüler/ innen über 3.500 Themenanregungen aus der Wissenschaft, inklusive weiterführender Links und Literaturtipps. Viele Wissenschaftler/innen geben auch ihre Kontaktdaten an, damit sich die Jugendlichen – aber auch die betreuenden Lehrkräfte – mit offenen Fragen zum gewählten Thema, zur Methode, zur Literatur etc. an sie wenden können. Auf diese Weise entdecken Schüler/innen aktuelle Forschungsthemen und knüpfen Kontakte zu Forschungseinrichtungen.

MEHRWERT

Schüler/innen erhalten für ihre VWA oder Diplomarbeit Unterstützung aus der Wissenschaft – sei es bei der Themensuche, der Literaturrecherche oder durch Kontakte zu Forschenden.



www.youngscience.at/themenplattform



www.youngscience.at/vwa-mentoring



youngscience@oead.at

Schulstufe:
Sek. II

VWA-MENTORING AN DER TU WIEN:

Die TU Wien (Fakultät für Physik und Fakultät für Informatik) bietet in Kooperation mit dem OeAD ein VWA-Mentoring für Schüler/innen. Studentische Mentorinnen und Mentoren stehen den Jugendlichen während der Erstellung der VWA in den Fachbereichen Physik und Informatik zur Seite und unterstützen z. B. bei der Themenfindung und -präzisierung sowie beim Schreibprozess. Für die Recherche der VWA können die Jugendlichen die Bibliotheken und (nach Rücksprache) auch die Labore der Universität nutzen. Darüber hinaus erhalten die teilnehmenden Schüler/innen Einblicke in das Uni-Leben und in die Forschungsaktivitäten der TU Wien.

EINREICHFRIST:

Für das VWA-Mentoring-Programm an der TU Wien kann man sich bis Jänner 2025 bewerben.

Young Science Inspiration Award

Schulstufe:
Sek. II

Der Young Science Inspiration Award ist ein Preis des OeAD für schulische Abschlussarbeiten. Maturantinnen und Maturanten, die ihre schulische Abschlussarbeit basierend auf einem Vorschlag auf der Young-Science-Themenplattform verfasst haben, können diese jährlich bis 30. April beim OeAD einreichen. Wenn die Arbeit eine inspirierende Idee, einen innovativen Gedanken oder einen unkonventionellen Zugang enthält, werden die Jugendlichen von den Forschenden für den Preis nominiert. Aus allen Nominierungen wählt eine Fachjury die drei spannendsten Arbeiten aus. Im Rahmen des Young-Science-Kongresses, der im Herbst in Wien stattfindet, haben die Finalistinnen und Finalisten die Möglichkeit, ihre Arbeiten auf der Bühne zu präsentieren. Jede Finalistin und jeder Finalist bzw. jedes Final-Team erhält als Preis 300 Euro. Zusätzlich wird mittels Voting vor Ort die Gewinnerin/der Gewinner bzw. das Gewinner-Team des Publikumspreises gewählt. Hier warten weitere 100 Euro!

MEHRWERT

Anerkennung und Würdigung von Maturantinnen und Maturanten, die das Thema ihrer Abschlussarbeit aus der Young-Science-Themenplattform gewählt und Forschende damit inspiriert haben.



www.youngscience.at/ysia



youngscience@oead.at

ZU GEWINNEN

300 Euro pro Finalist/in bzw. Final-Team
+ 100 Euro Publikumspreis

EINREICHFRIST

30.4.2025



Wissenschaftsvermittlung

**Gemeinsam das Vertrauen
in die Wissenschaft stärken!**

Sparkling Science
Kinder- und Jugenduniversitäten
Citizen Science Award
Young Science Inspiration Award
Wissenschaftsbotschafter/innen

Citizen Science
g-Scienc... tform...
hulisch... beite...

...at
...at
...izenscienc...



- Digitales Lernen
- Erasmus+ Bildung
- Erasmus+ Jugend und ESK
- Holocaust Education
- eTwinning
- Innovationsstiftung für Bildung
- Kulturvermittlung
- Wirtschaftsbildung

**Wissenschafts-
vermittlung**

Sparkling Science 2.0

Ein Förderprogramm zur Zusammenarbeit von Wissenschaft, Schule und Gesellschaft

123 Schulenforsch(t)en seit Herbst 2022 in einem der geförderten jeweils mehrjährigen 34 Sparkling-Science-Projekte der 1. Ausschreibung mit. Gemeinsam mit 69 Forschungseinrichtungen und 41 Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft werden dabei innovative Themen untersucht. So analysieren sie etwa die Veränderungen des Schnees in Grönland und Österreich, gehen dem illegalen Wildtierhandel auf die Spur oder setzen sich mit Zukunftsfragen rund um das Thema Weltraumforschung auseinander. Einige Projekte bieten auch offene Mitforsch-Möglichkeiten für weitere Schulklassen an. Mit dem Schuljahr 2024/25 starten 27 Projekte der zweiten Ausschreibung. Rund 90 Schulen sind (wieder) mit dabei!

MEHRWERT

Schüler/innen arbeiten Seite an Seite mit Forschenden an wissenschaftlichen Fragestellungen. So lernen sie Wissenschaft hautnah kennen und leisten einen Beitrag zum Forschungsergebnis.

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

 www.sparklingscience.at

 sparklingscience@oead.at

Einblicke in die laufenden Projekte erhalten Sie regelmäßig in der Reihe „Inside Sparkling Science 2.0“





Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Young-Science-Tage

Welche Schule organisiert den spannendsten, vielfältigsten und kreativsten Forschungstag? Dieser Frage geht ein neuer Wettbewerb nach. Schulen bzw. Schulklassen aus ganz Österreich sind eingeladen, einen (oder mehrere) Young-Science-Tag(e) abzuhalten, um Schüler/innen auf interaktive Weise mit der Welt der Forschung vertraut zu machen. Das Erlebte und Gelernte soll auf kreative Weise festgehalten werden. Klassen können z. B. ein Video, eine Collage, ein Magazin, einen Bericht, einen Podcast uvm. erstellen und diese Beiträge beim OeAD bis zum Ende des Schuljahres einreichen. Die von einer Jury ausgewählten Einreichungen werden im Zuge des Young-Science-Kongresses 2025 als Ausstellung präsentiert. Die kreativsten Schulklassen werden auf der Bühne mit Geldpreisen für die Klassenkasse ausgezeichnet!

MEHRWERT

Durch den Wettbewerb wird die Begeisterung für Forschung geweckt. Weiters wird die Wissenschaftsvermittlung an Schulen gestärkt und die Kreativität der Schüler/innen gefördert und sichtbar gemacht.

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen



www.youngscience.at/young-science-tage



youngscience@oead.at

ZU GEWINNEN

Je 1.800 Euro Preisgelder für Prim., Sek. I und Sek. II
+ 5 x 100 Euro Anerkennungspreise

EINREICHFRIST

4.7.2025

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend
und ESK

Holocaust
Education

eTwinning

Innovationsstiftung
für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschafts-
vermittlung

Sonderprogramme



Extremismusprävention macht Schule II

In 3-4-stündigen Workshops werden den Schülerinnen und Schülern altersgerechte Reflexionsangebote für Fragen von Identität und Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft gemacht. Mehr als 230 Workshop-Formate wurden von einer Fachjury ausgewählt. Sie decken ein breites Themenspektrum ab, u. a. zu Konfliktlösung und Gewaltprävention, Demokratie, Medienkompetenz und Verschwörungstheorien, Diskriminierung, Nahostkonflikt, Extremistische Gruppierungen und Radikalisierungsprozessen. Lehrkräfte buchen mit der Schulkennzahl über die Webseite des OeAD, vereinbaren einen Termin mit den Trainerinnen sowie Trainern. Der Workshop findet an der Schule statt. Es entstehen keine Kosten für die Schule. Zusätzlich sind diese Workshops auch für außerschulische arbeitsmarktpolitische Bildungsangebote des Arbeitsmarktservice buchbar.

MEHRWERT

Das bieten Ihnen die Workshops: Sensibilisierung für Gefahren von Ungleichheitsideologien, Stärkung der Resilienz gegenüber Radikalisierung bzw. Stärkung der Klassengemeinschaft.

Schulstufe:
Alle Schularten
und -stufen

 <https://extremismuspraevention.oead.at>

 extremismus.praevention@oead.at

INFORMATION:



Euroguidance

Das europäische Euroguidance Netzwerk bedient die Zielgruppe der Bildungs- und Berufsberater/innen in Europa sowie Einzelpersonen, die sich über Lernmöglichkeiten und die Vielfalt der Informations-, Beratungs- und Orientierungsangebote für Bildung und Beruf informieren wollen. Der OeAD trägt als nationales Euroguidance-Zentrum zur Entwicklung der europäischen Dimension in der Bildungs- und Berufsberatung bei.

Der OeAD informiert als Euroguidance-Zentrum zudem über das österreichische Bildungssystem in über 20 Sprachen (darunter auch Ukrainisch):

 www.bildungssystem.at

 www.euroguidance.at

Europass

Europass ist ein kostenloses Online-Tool der Europäischen Union. Es hilft dabei, den persönlichen Bildungsweg und die Berufslaufbahn zu dokumentieren und zu planen. Alle europäischen Bürger/innen können dabei ihre in der Schule, an der Universität oder im Rahmen von Lern- oder Ausbildungsaufenthalten im Ausland erworbenen Fähigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen klar und einheitlich darstellen.

 www.europass.at

Youthpass

Youthpass ist ein offizielles, europäisches Zertifikat zur Anerkennung und Dokumentation non-formaler und informeller Lernerfahrungen in den Programmen Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps. Mit Hilfe des Youthpass werden der Einsatz sowie die Erfahrungen, die die Teilnehmer/innen während des Projekts gesammelt haben, dokumentiert und offiziell bestätigt. Mit dem Youthpass soll die Reflektion über persönliche Lernerfahrungen gefördert und die soziale Anerkennung nicht-formalen Lernens gestärkt werden.

 www.youthpass.eu

Erasmus+ VET Team Austria

Das Erasmus+ VET Team Austria ist ein Netzwerk von externen Fachleuten. Diese beraten Einrichtungen, die Projekte im Bereich Erasmus+ Berufsbildung durchführen wollen oder dies bereits tun. Unterstützung gibt es rund um Themen wie Akkreditierung, Internationalisierungsstrategien, Definition, Übertragung und Anerkennung von Lernergebnissen und Qualitätssicherung.

 <https://bit.ly/3KfCgDX>

Europäisches Sprachensiegel

Das Europäische Sprachensiegel zeichnet innovative und qualitätsvolle Sprachenprojekte in Erasmus+ aus. In Österreich wird diese Auszeichnung alle zwei Jahre im Auftrag des OeAD vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) verliehen. Durch das Europäische Sprachensiegel sollen Institutionen und Personen aus allen Bereichen der Bildung ermutigt werden, neue Initiativen für den Sprachunterricht und das Sprachenlernen zu setzen.

 www.oesz.at

European Innovative Teaching Award (EITA)

Der European Innovative Teaching Award soll die Wertschätzung von Lehrenden in Schule und Kindergarten sowie die Anerkennung ihrer Tätigkeit im europäischen Bildungsraum erhöhen. Er zeichnet innovative Praktiken von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Kindergartenpersonal im Rahmen von abgeschlossenen Erasmus+ Projekten aus. Die Ausschreibung erfolgt jährlich im Frühjahr.

 www.erasmusplus.at/eita

Digitales Lernen

Erasmus+ Bildung

Erasmus+ Jugend und ESK

Holocaust Education

eTwinning

Innovationsstiftung für Bildung

Kulturvermittlung

Wirtschaftsbildung

Wissenschaftsvermittlung

www.oead.at

 /OeAD.worldwide

 /OeAD_worldwide

 /oead.worldwide

 /TheOeAD

 /OeADBildung

oead.at/publikationen

presse.oead.at

oead.at/newsletter

oead.at/socialmedia

oead.at/Meilensteine

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundeskanzleramt

 oead

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: OeAD-GmbH | Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien,
Sitz: Wien | FN 320219 k | Handelsgericht Wien | ATU 64808925

Geschäftsführer: Jakob Calice, PhD | **Redaktion:** Ursula Hilmar, Doris Lobersiner |
T + 43 1 53408-0 | kommunikation@oead.at | **Gestaltung:** Dechant Grafische Arbeiten

Druck: Druckerei Odysseus, Stavros Vrachoritis Ges.m.b.H., Himberg | Wien, August 2024

Der OeAD ist Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung. Er ist auch die nationale Agentur für die Umsetzung von Erasmus+ und des Europäischen Solidaritätskorps.

 Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

 Finanziert von der
Europäischen Union

 EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS